

Protokoll

der 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.01.2015 im Rathaus, Sitzungszimmer

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:30 Uhr
<u>Pause:</u>	-
<u>Anwesende Ausschussmitglieder:</u>	Herr George, Frau Hentschel, Herr Pabst, Herr Persike (Bgm.), Herr Th. Persike, Herr Schubert, Herr Wichert
<u>Entschuldigt:</u>	-
<u>Unentschuldigt:</u>	-
<u>Ortsteilbürgermeister:</u>	-
<u>Weiter anwesende Stadtratsmitglieder:</u>	
<u>Von der Verwaltung waren anwesend:</u>	Herr Fischer, Frau Springstein, Herr Vollrath Frau Richter
<u>Gäste:</u>	-

A: Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des HFA und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des HFA vom 26.11.2014.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des HFA vom 26.11.2014 wird mit 6 Ja- Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

TOP 4: Bebauungsplan „Bahngelände südlich der Rudolstädter Straße“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Vorlage Nr. BB 27/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat hat die zum Entwurf des Bebauungsplanes „Bahngelände südlich der Rudolstädter Straße“ vom 17.09.2014 abgegebenen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit geprüft und abgewogen.
2. Die vorgetragenen Anregungen, Hinweise und Bedenken aus der Bürger- und Behördenbeteiligung werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander berücksichtigt. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Bahngelände südlich der Rudolstädter Straße“ vom 17.09.2014 wird gebilligt (Abwägungsbeschluss).
3. Der Bebauungsplan „Bahngelände südlich der Rudolstädter Straße“ der Stadt Bad Blankenburg in der Fassung vom 17.12.2014, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Satzungsbeschluss).
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, den Flächennutzungsplan nach Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes entsprechend den Planungszielen des Bebauungsplanes zu berichtigen. Die Berichtigung ist zusammen mit dem ausgefertigten Bebauungsplan bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 5: Beschluss zur Vorbereitung eines Konzessionsvertrages für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet der Stadt Bad Blankenburg

Vorlage Nr. BB 64/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, einen neuen Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet der Stadt Bad Blankenburg vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 6: Beschluss der Satzung über Ehrungen der Stadt Bad Blankenburg

Herr George und Herr Pabst machen Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zu den §§ 2 (3) und 3 (4). Mit diesen Änderungen wird die Vorlage zur Abstimmung gebracht.

Vorlage Nr. BB 63/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt in seiner Sitzung am die anliegende Satzung über Ehrungen der Stadt Bad Blankenburg.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 1

Damit ist die Vorlage angenommen und wird mit den Änderungen an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 7: Beschluss der Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg und die Ausschüsse

Herr Pabst bittet um Ergänzung im § 19 (2) a (Aufgaben des HFA) um den Passus „Angelegenheiten der Haushaltssicherung“ und Streichung des letzten Satzes im § 9 (1).

Diskutiert wird über die Änderungsvorschläge von Herrn Wichert zu Formulierungen in den §§ 3 (1), 1 (3), 10 (5) und 15 (2).

Herr Schubert stellt den Antrag, im § 14 den letzten Absatz zu streichen, da diese Regelung sicher in der Kommunalordnung festgehalten wäre.

Herr George schlägt vor, die Formulierung (Handhabung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzungen) kommunalrechtlich prüfen zu lassen.

Herr Thomas Persike gibt zu bedenken, dass es demzufolge auch Probleme beim Umgang mit den Beschlussvorlagen der nichtöffentlichen Sitzung geben könnte.

Es wird deshalb festgelegt, diese Themen der Kommunalaufsicht mitzuteilen und im Termin mit der Kommunalaufsicht am 11.02.15, 17:00 Uhr (vor der Ratssitzung) zu klären.

Über den Antrag von Herrn Schubert wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: ja 2, nein 3, Enthaltungen 2

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Es wird diesbezüglich die Antwort der Kommunalaufsicht abgewartet.

Herr Vollrath macht auf eine notwendige Ergänzung im § 12 (7) aufmerksam, welche einzuarbeiten ist.

Herr George schlägt vor, weitere gewünschte Änderungen der Verwaltung bis Ende nächster Woche zuzuleiten.

Mit den genannten Änderungen wird die Vorlage zur Abstimmung gebracht.

Vorlage Nr. BB 23/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt in seiner Sitzung am die anliegende Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg und die Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 1, Enthaltungen 1

Die Vorlage ist damit angenommen und wird in aktualisierter Form an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 8: Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Blankenburg
hier: Beschluss der 1. Änderungssatzung

Vorlage Nr. BB 68/VI/2015

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt die beiliegende 1. Änderungssatzung zur Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Blankenburg vom 27.10.2009

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 9: Veränderungen zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre 2013 bis 2022 (HSK)

Vorlage Nr. BB 54/VI/2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt,

1. die Haushaltsstelle 69000.5000 „Hochwasserschutz“ um 29.126,69 € von 65.000,00 € auf 35.873,31 € im Jahr 2014 zu verringern.
2. die Haushaltsstelle 69000.1610 „Zuweisungen vom Land“ mit einem Ansatz in Höhe von 34.473,30 € im Jahr 2015 zu bilden.
3. die Haushaltsstelle 69000.5000 im Jahr 2015 um 63.599,99 € von 10.000,00 € auf 73.599,99 € im Jahr 2015 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

Herr Pabst bittet um Konkretisierung des Punktes 2 des Beschlussvorschlages bezüglich der HH- Stelle (Hochwasserschutz). Gleichzeitig schlägt er vor, die Zuweisung des Landes für den Hochwasserschutz öffentlich zu machen.

Der Bürgermeister greift diesen Vorschlag auf und wird dies in seinen Bericht zur Ratssitzung aufnehmen.

Vorlage Nr. BB 66/VI/2015

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt, die Haushaltsstelle 88000.9400 „Kläranlage Burg Greifenstein“ um 27.000,00 € von 27.000,00 € auf 00 € im Jahr 2014 zu verringern. Gleichzeitig wird die Haushaltsstelle 88000.9400 im Jahr 2015 um 27.000,00 € von 0,00 € auf 27.000,00 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist damit angenommen und wird mit der Ergänzung an den Stadtrat weiter geleitet.

Vorlage Nr. BB 66/VI/2015

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt, die Haushaltsstelle 88000.9400 „Kläranlage Burg Greifenstein“ um 27.000,00 € von 27.000,00 € auf 00 € im Jahr 2014 zu verringern. Gleichzeitig wird die Haushaltsstelle 88000.9400 im Jahr 2015 um 27.000,00 € von 0,00 € auf 27.000,00 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 10: Kenntnisnahme von Eilentscheidungen
(keine Vorlagen)

TOP 11: Stellungnahme der Gemeinde zur Bauleitplanung der Nachbargemeinden
(keine Vorlagen)

TOP 12: Anfragen und Mitteilungen, Protokollkontrolle

Herr Schubert macht auf eine defekte Straßenlampe in der Bahnhofstraße, vor Haus Nr. 15, aufmerksam. Weiterhin fragt er an, ob Zuschüsse für den Neubau der Parkbrücke in Höhe H.-Heine-Straße beantragte wurden.

Herr Vollrath erklärt, dass dies geschehen ist.

Bezüglich Straßenreinigung in der Rudolstädter Straße (Gelände vor Güterbahnhof) fragt Herr Pabst an, ob der Eigentümer kontaktiert wurde.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Eigentümer zur Reinigung aufgefordert wurde, sogar schon Bußgeld gezahlt hat, sich jedoch nichts wesentlich ändert. Die Angelegenheit wird weiter verfolgt.

Herr George spricht eine Absenkung des Radweges in der Rudolstädter Straße, vor dem Gelände von Optibelt, an, die eine Unfallgefahr darstellt.

Herr Vollrath kümmert sich darum.

Herr Vollrath informiert, dass bezüglich der Prioritätenliste „Brücken“ keine Änderungen eingetreten sind. Er wird dazu in der Ratssitzung weitere Ausführungen machen.

Weiterhin berichtet er, dass das Planfeststellungsverfahren nunmehr abgeschlossen ist und jetzt die Verhandlungen mit der Eigentümerin des Chrysopras wieder intensiviert werden.

In der nächsten Ratssitzung wird eine zusätzliche Beschlussvorlage des Bauamtes zur Vorhabensliste Bürgerbeteiligung zur Abstimmung vorgelegt.

Herr Fischer informiert, dass ebenfalls in der nächsten Ratssitzung Beschlüsse zur Neubesetzung von Ausschüssen erforderlich sind, da ein neues Ratsmitglied nachrückt.

Weiterhin erklärt er, dass bei Beschlussfassung der Geschäftsordnung die Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ gebildet wird, damit diese ihre Arbeit aufnehmen kann. Die Beschlussfassung dazu wird ebenfalls für die nächste Ratssitzung vorbereitet.

B: Nichtöffentliche Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung werden Vorlagen zu Angelegenheiten der städtischen Gesellschaften, sowie Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.

Richter
Protokollführer

Persike
Vorsitzender des Haupt-
und Finanzausschusses